

**A N F R A G E** von Hans-Peter Amrein (fraktionslos, Küsnacht), Lorenz Habicher (SVP, Zürich) und René Isler (SVP, Winterthur)

betreffend        Kosten und Stellenausbau aufgrund neuer kantonaler Velostandards

---

Unter Federführung des Amts für Mobilität (VD), der Baudirektion (TBA) und in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich wurden neue Standards für den Veloverkehr erarbeitet. Der Kanton Zürich setzte die «Standards Veloverkehr» im Sinne einer 193-seitigen Weisung per 1. März 2023 in Kraft, wonach die enthaltenen Grundsätze und Lösungsvorschläge anzuwenden sind. Für kantonale Vorhaben sind die Standards verbindlich, für kommunale Velo-Projekte haben sie empfehlenden Charakter (Wortlaut Medienmitteilung vom 1.3.2023).

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Regierungsrat die neuen «Standards Veloverkehr» mit einem Regierungsratsbeschluss verfügt und wie lautet dieser, oder wurden die neuen Standards (nur) mittels Verordnung erlassen?
2. Wie ist diese neue Verordnung im Zusammenhang mit der eidgenössischen Strassen-signalisationsverordnung (SSV) vereinbar? Wurde dazu ein juristisches Gutachten seitens des Kantons oder des Bundes erstellt oder haben die kantonalen Ämter einfach verordnet? Wurde der Bund bei der Ausarbeitung dieses «bürokratischen Monsters» begrüsst?
3. Ist diese Verordnung erlassen worden, damit insbesondere im Amt für Mobilität nicht mehr benötigtes Personal weiter beschäftigt werden kann? Hat der Regierungsrat noch weitere Arbeitsbeschaffungsmassnahmen für Teile von Ämtern im Köcher?
4. Was hat die Planung, Ausarbeitung und Fertigstellung dieses 193-seitigen, «bürokratischen Verordnungsmonsters» gekostet (interne wie externe Kosten) und wie kann der Aufwand dafür gerechtfertigt werden?
5. Haben der Regierungsrat oder die ausarbeitenden Stellen eine Kostenschätzung für die aufgrund der neuen Standards dem Kanton Zürich und seinen Gemeinden entstehenden zusätzlichen Kosten (Personal, Infrastruktur und zusätzliche Projektkosten) erstellt? Wenn ja, mit wie viel zusätzlichen Stellenprozenten und Kosten pro Jahr rechnet der Regierungsrat in den nächsten 5 Jahren und in welchen Leistungsgruppen gehen diese Kosten im Budget 2024 und im kommenden Finanzplan auf?
6. Wer kontrolliert am Ende des Tages alle diese neuen Velostandards und was passiert, wenn eine Kommune so einen Standard nicht umsetzt?

Hans-Peter Amrein  
Lorenz Habicher  
René Isler